Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium
UAS Seinäjoki, Finnland
SS 2015
Informatik, Wirtschaftsinformatik
Thomas Binderberger, T.Bindi@web.de

Vorbereitung
Für mich war klar, dass ich ein Auslandssemester machen möchte. Meine Wahl fiel auf Seinäjoki in Finnland. Für die Planung war es fürs erste ausreichend in das International Office der FH zu gehen. Dort bekommt man die nötigen Informationen und Formulare. Ich habe das bereits ein Jahr im Voraus gemacht. Da sich zu der Zeit nur sehr wenige der Fakultät Informatik für ein Auslandsstudium an einer Partnerhochschule interessierten, hätte ich mich auch noch viel später bewerben können. Per E-mail wird mandann am Laufenden gehalten. Ziemlich spät, ca. 1,5 Monate vor Abreise, habe ich die Bestätigung der UAS Seinäjoki bekommen, dass ich in dem vorgesehenen Zeitraum dort studiere. Mit dieser kann man sich dann problemlos in dem Studentenwohnheim in Seinäjoki bewerben. Vor Abreise musste ich noch einen Englisch-Test machen, der lediglich das Sprachniveau feststellen soll und nicht weiter wichtig ist. Grundsätzlich läuft die Organisation hauptsächlich über das International Office. Von dort aus wird man mit Informationen und Antworten versorgt.

Unterkunft

Bei der Bewerbung für die Unterkunft kann man angeben, dass man gerne in Puskantie wohnen möchte. Puskantie befindet sich direkt am Campus und dort leben auch die meisten Studenten. Ich habe das angegeben und hatte ein wenig Pech und musste nach Koulukatu, was sich 2 km von der Hochschule entfernt befindet. Dort leben zwar auch Studenten aber auch Andere. Weil es immer mehr internationale Studenten gibt, ist es gut möglich eine Wohnung zu bekommen, die weiter entfernt ist. Es gibt sogar noch ein Studentenwohnheim in Törnaventie, das 4-5 km entfernt ist. Dort mussten auch einige Studenten wohnen. Mein Zimmer hatte ein eigenes Bad. Es gab eine Küche mit Esszimmer. In der Wohnung gab es sonst noch das Zimmer meines Mitbewohners. Leider war mein Zimmer sehr staubig als ich ankam und die Küche war sehr verdreckt aufgrund meines Mitbewohners. Grundsätzlich aber war die Unterkunft sehr geräumig. Die Umgebung um Koulukatu ist eher ländlich und sehr angenehm.

Studium an der Gasthochschule

Durch die UAS Seinäjoki bekommt man Informationen über die angebotenen Kurse. Damit ist es gut möglich das Learning Agreement auszufüllen und von den beiden International Koordinatoren, Seinäjoki und Rosenheim, unterschreiben zu lassen. Am ersten Studiumstag wird alles Organisatorische geregelt und auch Änderungen im Lehrangebot werden einem dort mitgeteilt. Bei mir gab es ein paar Änderungen im Learning Agreement, das aber kein Problem darstellte. Die Lehrveranstaltungen sind sehr unterschiedlich zu Rosenheim. Teamarbeit und Präsentationen stehen fast an der Tagesordnung, dafür ist der Lernaufwand um ein erhebliches geringer. Jedem Studenten stehen PCs und Drucker zur Verfügung, was sehr praktisch ist. Es gibt auch einen Fitnessraum. Das Essen in der Mensa ist absolut in Ordnung und auch sehr günstig. Zu empfehlen ist die SAMO-card. Die SAMO ist eine Studentenvereinigung. Mit der SAMO-Card bekommt man sehr oft vergünstigte Preise. Von der SAMO werden auch regelmäßig Sportturniere und Partys organisiert.

Alltag und Freizeit

An der UAS Seinäjoki studieren jedes Semester sehr viele internationale Studenten. Aus diesem Grund lernt man Menschen aus ganz Europa kennen. Das ist sehr interessant und hilft einem sehr die eigenen Englisch-Kenntnisse zu verbessern. Die Lehrveranstaltungen lassen einem sehr viel Zeit zu Unternehmungen. Neben dem Studium werden Ausflüge angeboten unter anderem nach Lappland. Dort verbringt man dann ein Wochenende mit den anderen Studenten. Solche Angebote sollten unbedingt ausgenutzt werden. Zur finnischen Kultur gehört die Sauna. Wenn man möchte kann man in den Studentenwohnheimen bis zu 4 mal in der Woche kostenlos in die Sauna. Wie bereits erwähnt hat man sehr viel Zeit für außerschulische Aktivitäten. So bietet es sich auch an, private Reisen zu organisieren. Andere Orte in Finnland, Estland, Schweden, Russland oder auch Norwegen bieten sich gut an für eine Reise. Mit ein wenig Glück kann man aber auch in Seinäjoki die atemberaubenden Nordlichter sehen.

Fazit

Das Auslandsstudium in Finnland war eine sehr schöne Erfahrung. Die UAS Seinäjoki ist sehr zu empfehlen. Man macht ganz neue Erfahrungen und lernt viele neue Sachen und Menschen kennen.